



## Bulgarischer Pater hält einen Vortrag



Pater Jaroslaw Bartkiewicz  
Bild: PD

**Weinfelden** Der Bulgarische Pater Jaroslaw Bartkiewicz tourt diese Woche durch die Schweiz.

An mehreren Orten hält der Franziskaner Gottesdienste und erzählt über die Situation seiner Landsleute in der Heimat. Am Donnerstag ist er zu Gast in Weinfelden und hält um 8.30 Uhr eine Heilige Messe. Einge-laden in die Schweiz hat ihn die Organisation «Kirche in Not». Sie unterstützt Projekte in Bul-garien jährlich im Umfang von 40 000 Franken. Bulgarien ist Mitglied der EU, dennoch lebt ein Fünftel der rund 7,1 Millio-nen Einwohner des südosteuro-päischen Landes in Armut. Einer von zehn Einwohnern gilt sogar als extrem arm. Trotz offi-

ziell tiefer Arbeitslosigkeit, ver-dienen die Menschen oft so we-nig, dass sie mit ihren Familien kaum über die Runden kom-men, schreibt «Kirche in Not» (ACN) in einer Mitteilung. Be-sonders schwer hätten es die al-ten Menschen und die Minder-heit der Roma. In diesem Um-feld wirkt der Franziskaner Pater Jaroslaw Bartkiewicz in Bulgarien. Das Land ist mehr-heitlich christlich, doch mehr als drei Viertel der Menschen ge-hören der bulgarisch-orthodo-xen Kirche an, nur rund 80 000 sind Katholiken. (red)